

Reisebericht 1 aus Afrika

Das rote Meer ist blau

Nein !! Tommy ist immer noch Rentner und kein Kameltreiber. Er hat Eva noch nicht eingetauscht gegen Kamele. So viele Kamele gibt's auch gar nicht hier in Hurghada.

.....

Oder.....??? vielleicht doch ?

Nein, da behalte ich doch lieber meine Eva. Sie hat ja auch 2 schöne Höcker. Jetzt, wo wir zur deutschen Gemeinde Hurghada's gehören, (ca. 1000 Pers.) bekommen wir auch so einiges an Insiderwissen mit. ZB. haben heute einige ägyptische Frauen auf der Straße gegen europäische Frauen demonstriert !!! Angeblich nehmen sie ihnen ihre Männer weg. Na ja, wir wissen nicht, was wir davon halten sollen. Außerdem meinen viele Ägypter, sie könnten jetzt die Arbeit, die bisher die Ausländer machten, selber machen. Ok..... wir haben nix dagegen. Sollen sie. Doch dann müssen sie allerdings ihr Arbeitstempo wesentlich erhöhen, damit's läuft. Sonst wird das nix. Und das wird ihnen sehr schwer fallen.

Dieser Tage sind wir mit unserem Dienstwagen zum ersten mal in der Gegend rumgefahren. Au Mann. Das war ne geile Nummer. Das hältst du nur als potenter Selbstmörder aus.

Unser Auto ist ein VW Golf aus dem letzten Jahrhundert. Die Stoßdämpfer schreien jedesmal – neeeeeiiiiinn !!!!! wenn sie ein Schlagloch sehen und hängen ziemlich durch. Kein Wunder bei diesen Straßen. Von Löchern kann man hier nicht mehr reden. Das sind schon Krater. Und da viele Ägypter auch in der Nacht ohne Licht fahren, könnt Ihr Euch leicht vorstellen, wie das ausgehen kann. Auch bei unserem Auto geht nur das Abblendlicht, die Lichthupe funktioniert gar nicht. Eigentlich geht nur die Hupe. Und die brauchst du hier. Sie ist Deine Lebensversicherung.

Tommy ist mächtig stolz auf sich, daß er ohne Rempeln und Beulen zurück in's Hotel fand. Langsam gewöhnt man sich an den Verkehr. Regeln gibt es keine, jeder sieht nur sich und wer die lauteste Hupe hat, kommt am schnellsten durch.

Himmel, ne.....!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Und nun zum Meer. Es ist wirklich blau. So blau waren wir noch nie. Wirklich. Es ist einfach nur wunderschön. An manchen Stellen hat es eine türkisfarbene Farbe??? Was auch sonst.

Wir wohnen in einer Hotelanlage, zu der drei Hotels gehören. Das Azur Hotel und Resort mit den Hotels – Bel Air – Arabia Azur- und Arabella Azur. Wir wohnen im Bel Air mit einem blauen Bändchen. Damit darf man zwar in der ganzen Anlage was trinken, allerdings darf

man nicht in den anderen Hotels essen. Das istleider Mist, weil man im Arabia wunderschön draußen am großen Pool essen kann. Und die Abende hier sind ja wirklich lauwarm. Aber wir wären nicht wir, hätten wir nicht das Problem gelöst. Für ein wenig „ Trinkgeld „ bekamen wir auch noch ein zusätzliches Bändchen, ein rotes. Siehe Bildchen. Das sagen wir natürlich keinem.

Unser Apartment an der Marina ist leider noch nicht fertig. Zur Zeit werden Schränke im Schlafzimmer eingebaut. Im Wohnzimmer haben die Ägypter anscheinend keinen Schrank. Ok, dann stellen wir halt alles auf die Erde. Viel haben wir sowieso noch nicht.

Was unsere Arbeit angeht, sind wir im Moment damit beschäftigt, die Arbeiter immer wieder darauf hinzuweisen, ihrer Arbeit nachzugehen. Wir wollen aber bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, daß der Ägypter ein sehr hilfsbereiter und freundlicher Mensch ist. Die Abteilung ist soweit fast fertig, ab nächste Woche wird sie grundgereinigt und dann können die Geräte aufgebaut ,eingestellt und desinfiziert werden usw. Wir haben unser Hotelzimmer in ein kleines Office umfunktioniert, somit haben wir die Möglichkeit ,auch Papierkram ect zu erledigen. Formulare, Hinweisblätter und und und.....

Ab und zu muß einer von uns mit dem Elektroscooter (unser eigener) mal zum Hauptbüro fahren ,um sich mit irgendwelchen Handwerkern auseinanderzusetzen. Mit dem Scooter sind wir natürlich bei den Hotelgästen die Attraktion, natürlich auch bei den Einheimischen. Ich glaube wir könnten mit einem Verleih hier richtig Geld machen.

Zur Stadt Hurghada werden wir im nächsten Bericht etwas mehr erzählen, weil ,dazu braucht man etwas mehr Zeit und Ruhe. Vor allem wollen wir Euch ja auch mal das mitteilen, was man als Tourist nicht unbedingt sieht, riecht.....und hört.

Bis dahin verbleiben wir wie immer Eure Freunde, Geschwister und Bekannten.

Das nächstemal schreiben wir auch mal was auf ägyptisch, versprochen.

Evchen und Tommy